

Presse

Agrarrebell Steinbichler beim Wirtschaftsbund

20.11.07

LINZ. Der oberösterreichische „Agrarrebell“ Leo Steinbichler ist nach seinem Rauschmiss aus dem ÖVP-Bauernbund nun Mitglied beim Wirtschaftsbund geworden. Das bestätigte Christoph Leitl als Präsident des Wirtschaftsbundes am Montag.

Angesprochen auf das Geschehen rund um Steinbichler erklärte Leitl: „Ich kann keine Probleme mit ihm erkennen“. Die Turbulenzen im Bauernbund könne und wolle der Wirtschaftsbund nicht beurteilen. Da sei es um die Strategien in der Interessenvertretung gegangen, stellte Leitl fest.

Steinbichler ist als Funktionär der IG-Milch auch Vorsitzender der neu gegründeten IG-Fleisch geworden. Beide setzen sich vor allem für bessere Erzeugerpreise ein. Vor der Gründung der IG-Fleisch hatte es deutliche Hinweise aus der Landwirtschaftskammerführung und des Bauernbundes gegeben, dass die bestehenden Erzeugerorganisationen am Markt erfolgreich, bei den Bauern gut verankert und somit ausreichend seien und eine weitere nicht notwendig. Nach der Gründung ist Steinbichler aus dem Bauernbund geflogen und musste damit auch seinen Hut als Bezirks-Bauernkammer-Obmann nehmen.

Tatsache sei, dass Steinbichler ein Gasthaus eröffnet und um Mitgliedschaft beim Wirtschaftsbund angesucht habe, informierte Leitl. Es gebe keinen Grund, dies abschlägig zu bescheiden. Er hätte auch ein Ansuchen stellen können, nicht einem Bund, sondern insgesamt der ÖVP beizutreten. Mit der jüngsten Entwicklung seien aber auch Gerüchte gegenstandslos, Steinbichler wolle zu anderen Fraktionen überlaufen.

Leitl stellte fest, er sei bei Altlandeshauptmann Josef Pühringer (V) in die Schule gegangen. Dieser sei immer dafür eingetreten, kritische Geister einzubinden. Der Wirtschaftsbund-Obmann stellte fest, er kenne Steinbichler seit langem persönlich. Er gehöre nicht zu den Einfachen und den Bequemen. Und er provoziere manchmal. Aber er sei insgesamt voller Ehrlichkeit und sage immer, was er denke. Dabei gehe er nicht immer diplomatisch vor. Auch er sei inhaltlich oft unterschiedlicher Meinung mit Steinbichler. Doch eine große starke Gesinnungsgemeinschaft sollte das aushalten.

© apa/nachrichten.at 10:40 20.11.2007

[<- Zurück zu: Presse](#)

© IG-Fleisch